

# AUS DEN NIEDERLANDEN

## KLEINTJES

Blick über die Grenze

### Historischer Fund bei einer Exkursion

**Oude IJsselstreek.** Eine junge Frau aus Deventer hat den Fund ihres Lebens gemacht: Während einer geführten Exkursion in einer Sandgewinnungsanlage fand sie den fossilen Zahn eines Megalodons, einer Haiart, die vor Millionen Jahren ausgestorben ist. Ein einzigartiges Stück, bestätigte das Museum Netterden, das die Exkursionen durch die Sandgewinnungsanlage regelmäßig anbietet. Teilnehmer können dabei auf Entdeckungstour gehen und so manches historische Gebilde finden. Die größten Megalodon-Zähne, die bis heute weltweit gefunden wurden, sind 17 Zentimeter lang.

### Mann stirbt bei Bootsunglück

**Putten.** Bei einem Bootsunglück auf einem der Veluwerandmeere ist ein junger Mann ums Leben gekommen. Der Polizei zufolge hatten zwölf Personen eine Barke geliehen, um damit zwischen Putten und Zeewolde aufs Wasser zu gehen. Aus bisher unbekannter Ursache ging dann einer der Teilnehmer über Bord, verkeilte sich mit dem Arm in der Schiffsschraube und wurde halb unter Wasser gezogen. Der Mann wurde noch reanimiert, starb dann aber im Krankenhaus. Die Polizei ermittelt die genauen Hintergründe.

### Deutscher starb nicht an Gewalttätigkeit

**Apeldoorn.** Ein 49-jähriger Deutscher, der im Oktober vergangenen Jahres unter „mysteriösen Umständen“ auf einem Parkplatz an der Autobahn A1 bei Ughelen gestorben ist, kam nicht durch äußere Gewalttätigkeit ums Leben. Dies erklärte die Polizei nach monatelanger Ermittlungsarbeit. Der Mann war von Passanten tot in der Fahrerkabine seines Lkw aufgefunden worden. Was die genaue Todesursache war, machte die Polizei nicht öffentlich. Die Ermittlungen wurden eingestellt.

### Tankstelle wird zum Eissalon

**Venlo.** In die nach eigenen Angaben älteste Tankstelle der Niederlande ist neues Leben eingezogen: Die beiden Brüder Emiel und Wim Zeevenhoven eröffneten in der Station am Keulsepoort ihren zweiten Eissalon. Zuvor haben die beiden bereits eine alte Schokoladenfabrik am Molensingel einer neuen Bestimmung zugeführt. Eine bewusste Entscheidung: Die historischen Gebäude seien einzigartige Locations, die aus sich selbst heraus eine besondere Anziehungskraft hätten, so die Brüder.

### ZAHL DES TAGES

**275** Über-Hundertjährige verzeichnet die Provinz Gelderland. Das berichtet die nationale Statistikbehörde der Niederlande CBS. Die meisten davon leben in Apeldoorn (26), Arnhem (25), Ede (18) und Nijmegen (17). In den vergangenen fünf Jahren stieg die Zahl der Über-Hundertjährigen im Nachbarland insgesamt von 2.100 auf mehr als 2.500.



Spannende Abenteuer warten im Achterhoek auf eine Gewinner-Familie.

FOTO: STAN BOUMAN

## Kinderreporter für Wochenende im „anderen Holland“ gesucht!

Aktion geht in die nächste Runde: Spannende Abenteuer warten auf die ganze Familie

**Aus den Niederlanden.** Hier kommt schon nach kurzer Anreise ein richtiges Urlaubsgefühl auf: Direkt hinter der deutsch-niederländischen Grenze wartet „das andere Holland“ auf unternehmungslustige Familien.

In den beiden Grenzprovinzen Gelderland und Overijssel gibt es jede Menge Geheimtipps zu entdecken. Ländlich-verträumt und zugleich urban, aber mit allem, was Holland für Familien zu einem idealen Reiseziel macht.

Die NRZ lädt auch in diesem Jahr zwei Kinderreporter mit ihren Familien in diese besondere Region ein. Ende August und Anfang September warten zwei individuelle Programme auf die rasenden Reporter und ihre Familien. Neben Urlaubspläne gehören Notizblock und Foto-/Videokamera ins Reisegepäck, denn nach dem Wochenende veröffentlichen wir hier und auf [www.nrz.de](http://www.nrz.de) den persönlichen Erfahrungsbericht der Kinderreporter.

In der Provinz Gelderland geht es für eine Familie in die grenznahe Region Achterhoek. Auf den ersten Blick geht es in der Region Achterhoek ziemlich beschaulich zu: Bauernhöfe liegen verstreut zwischen Wiesen und Feldern und Herrenhäuser lüken hinter Hecken hervor. Doch der „hintere Winkel“, wie die Region Achterhoek übersetzt heißt, hält auch jede Menge Überraschungen bereit – denn mitten im Grünen verstecken sich zahlreiche kulturelle, köstliche und kindgerechte Highlights.

Wer das Los für die Provinz Overijssel zieht, darf sich mit seiner Familie auf den Weg ins Salland machen. Zwischen Flussbett und Hügelrücken erstreckt sich die Region, in der die Zeit stehen geblieben zu sein scheint: Malerische Landgüter schmiegen sich in grüne Landschaften und Alleen führen zu imposanten Herrensitzen. Hier lassen dich jedoch auch spannende Abenteuer erleben. Welche Unterkünfte und Programmpunkte auf die beiden Kinderreporter warten, bleibt noch eine Überraschung.

### Wir suchen Dich!

Du hast mit deiner Familie vom 27. bis 29. August oder vom 3. bis 5.

September Zeit und möchtest gerne als Kinderreporter losziehen? Teile uns dann bis zum 4. Juli per E-Mail an [regiodesk-nrz@funkemedien.de](mailto:regiodesk-nrz@funkemedien.de) mit, warum Du genau der richtige für diesen Traumjob wärst.

Für die Gewinner (zwei Erwachsene, zwei Kinder) stellen wir ein kindgerechtes Wochenend-Programm rund um eine der genannten Regionen zusammen (am besten geeignet für Kinder zwischen drei und zwölf Jahren).

Alle Programmpunkte der Reisen sind kostenlos, inklusive zwei Übernachtungen. Die Anreise in Eigenregie ist ab Freitagnachmittag möglich. Bitte halte Dir beide Wochenenden frei. Welches es definitiv wird, teilen wir Dir anschließend mit. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

### Hinweis

Die Reisen finden selbstverständlich nur statt, wenn es die – zu dem Zeitpunkt geltenden – Corona-Bestimmungen zulassen. Andernfalls wird nach Absprache ein Ausweichtermin vereinbart.



Auch im Nationalpark Sallandse Heuvelrug gibt es eine Menge zu entdecken.

FOTO: LENNEKE LINGMONT

## Kunst, Kultur und Kinderspaß

Viel Sommerprogramm in den Schlossgärten Arcen

**Arcen.** Der Sommer hat auch in den Schlossgärten Arcen Einzug gehalten und mit ihm Ausflüge in die Natur. Außer den zahlreichen Blüthighlights bietet der Park in diesen Sommermonaten viele zusätzliche Aktivitäten. So unter anderem mit einer neuen Ausgabe der beliebten Sommerabende, dem Kunstwochenende und einem Naturspielplatz für die kleinsten Besucher.

**Sommerabende (15./22./29. Juli und 5./12./19./26. August):** Auch in

dieser Saison wird der Gartenpark an sieben Donnerstagabenden bis 22 Uhr geöffnet sein. An diesen Sommerabenden erwartet die Besucher ein entspannter Abendspaziergang durch den Park, bei dem ein zusätzliches Programm geboten wird: überraschende Unterhaltung, bei der regionale Talente ihr Können zeigen.

**Kunstwochenende (24./25. Juli):** Dutzende Künstler – darunter Bildhauer, Maler und Goldschmiede –

arbeiten live im Park an ihren Werken. Der Gartenpark wird zum Atelier, Besucher können die Werke betrachten und erwerben.

**Jubiläumswochenende (31. Juli/1. August):** Im Rahmen des Jubiläumswochenendes der Stiftung ‚Het Limburgs Landschap‘ wurde aufgerufen, den zur Stiftung gehörenden Naturgebieten eine Wertschätzung (in Form von Fotos, Tanz, Malerei, Gedichten, Skulpturen o. ä.) zu erweisen. Diese werden nun ausgestellt.

**Für Kinder:** In den vergangenen Monaten ist am Spielstrand am Bergpavillon ein neuer Naturspielplatz entstanden, der am 1. Juli eröffnet wird. Der Spielplatz besteht aus natürlichen Materialien und ist durch das außergewöhnliche Design besonders spannend. Die Mitte der beiden großen Spieltürme sind zwei uralte Eichen aus dem Park.

Mehr Infos: [www.schlossgaerten.de](http://www.schlossgaerten.de)

## Die Ritterspiele können beginnen

Abenteurer im Kasteel Hoensbroek

**Heerlen.** Jeder träumt schon mal davon, eine Prinzessin, ein Burgfräulein, Ritter oder Prinz zu sein. Auf Kasteel Hoensbroek bei Heerlen, einer der beeindruckendsten und besterhaltenen Burgen Europas, kann dieser Traum in Erfüllung gehen, und das bei jedem Wetter und größtenteils barrierefrei. Ein Sommerausflug in das familienfreundliche Kasteel ist immer ein Erlebnis. Zur Vorbereitung kann man einen digitalen Rundgang unternehmen.

Eine Schnitzeljagd, die Raubvogelschau oder die traditionellen Burgspiele auf dem Burghof oder im Gewölbekeller machen den Besuch der Burg zu einem spannenden Vergnügen. Sogar leibhaftigen Rittern kann man begegnen! Zwischendurch kann man sich auf der schattigen Terrasse oder im kühlen Schlosskeller mit Speisen und Getränken stärken.

### Abenteurer aus vergangenen Zeiten

Im Kasteel werden Abenteurer aus alten Zeiten zum Leben erweckt. Mehr als 40 authentisch eingerichtete Räume sind zu besichtigen, darunter prachtvoll ausgestattete Säle im Stil des 18. Jahrhunderts mit Deckenmalereien und Kronleuchtern sowie der trutzige mittelalterliche Turm. Aber es gibt auch gruselige Ecken: So hat der Speisesaal ein ‚Kotzloch‘ und der Pranger auf dem Innenhof inspiriert so manchen zu einem ungewöhnlichen Selfie. Das Kasteel kann per Familientour oder mit einem Büchlein erkundet werden. Auch draußen beeindruckt das Kasteel mit seinem großen Schlossgraben inmitten grüner Natur, die zum Spaziergang einlädt.

Tickets unter [www.kasteelhoensbroek.nl](http://www.kasteelhoensbroek.nl). Öffnungszeiten: täglich 10 bis 17.30 Uhr. Klinkertstraat 118, 6433 PB Hoensbroek, NL



Wer möchte gerne das Burgfräulein spielen? FOTO: KASTEEL HOENSBRÖEK

## Zusammenarbeit von Wölfen und Raben wird erforscht

**Wageningen.** Kooperieren Raben bei der Jagd mit Wölfen? Dieser Frage gehen nun Wissenschaftler der Uni Wageningen gemeinsam mit zwei nationalen Natur- und Vogelschutzorganisationen nach. Sechs junge Raben, die in diesem Frühjahr im Naturschutzgebiet Veluwe aus dem Ei geschlüpft sind, wurden für diesen Zweck mit einem Sender ausgestattet.

Mit den Daten, die der Sender liefert, können die Vögel und ihre Brut- und Fressgewohnheiten beobachtet werden. Nachdem in den Niederlanden im vorigen Jahrhundert keine wilden Raben mehr existierten, gibt es nun wieder ungefähr 180 Brutpaare. Nach 150 Jahren Abwesenheit ist auch der Wolf in freier Wildbahn zurück.